

**RS OGH 1987/6/17 14ObA502/87,
9ObA514/88, 9ObA166/89,
9ObA261/90, 8ObA66/19t**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.06.1987

Norm

ASVG §60

ASVG §61

Rechtssatz

Aus dem in den §§ 60 und 61 geregelten Modell der Beitragsentrichtung (Beitragsnachentrichtung) läßt sich deutlich die Absicht des Gesetzgebers erkennen, im Falle einer vom Dienstgeber unverschuldeten Beitragsnachentrichtung nicht eine Änderung der Beitragslast und der Beitragsschuldnerschaft herbeizuführen, sondern vielmehr nur das Abzugsrecht derart zu regeln, daß der Dienstnehmer durch die notwendig gewordene Beitragsnachentrichtung auf einmal nicht allzusehr belastet wird. (§ 54 Abs 1 ASGG)

Entscheidungstexte

- 14 ObA 502/87
Entscheidungstext OGH 17.06.1987 14 ObA 502/87
Veröff: SZ 60/114 = JBl 1987,739 = RdW 1988,21 = Arb 10646
- 9 ObA 514/88
Entscheidungstext OGH 14.09.1988 9 ObA 514/88
Vgl auch
- 9 ObA 166/89
Entscheidungstext OGH 12.07.1989 9 ObA 166/89
Vgl auch; Beisatz: Das Abzugsrecht geht auch dann verloren, wenn der Arbeitgeber aus seinem Verschulden nicht nur mit der Beitragszahlung, sondern mit der gesamten Entgeltzahlung in Verzug gerät. (T1)
- 9 ObA 261/90
Entscheidungstext OGH 26.09.1990 9 ObA 261/90
- 8 ObA 66/19t
Entscheidungstext OGH 24.04.2020 8 ObA 66/19t
Vgl aber; Beisatz: Die Bestimmung des § 60 Abs 1 ASVG steht nicht der Geltendmachung eines Schadenersatzanspruchs des Arbeitgebers entgegen, der in der treuwidrigen Vereitelung des Abzugsrechts durch den Arbeitnehmer wurzelt. (T2)

Schlagworte

Arbeitgeber, Arbeitnehmer

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0083996

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

16.07.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at